

ein Badeort mit Salzquellen; Nöhrenleitungen bis Schönebeck. — **Stauffurth**, 3 E., a. d. Bode. Rübenzucker-Fabrik. Saline und ein 1000 Fuß mächtiges Steinsalzlager, 1852 eröffnet. — **Alt-Galdensleben**. Hier sind die Kathusinsischen Fabriken von Porzellan, Fayence, Steingut Gießg., Obstwein, Likör, Nudeln, Zucker, Del, Bier. — **Buckau**, E., ein Dorf mit Maschinenbauerei, Porzellan- und chemischen Fabriken. — **Burg**, 14 E., a. d. Ihle. 11 große Tuchfabriken mit 11 Dampfmaschinen, 10 Färbereien und 24 Bierbrauereien. — **Halberstadt**, 21 E., a. d. Holzemme, in fruchtbarer Ebene, mit einem schönen Dome. Es hat großen Handel. — **Duedlinburg**, 14 E., a. d. Bode. Wollfabriken, Gerbereien, chemische Fabriken und Gärtnereien. Klopstock ist hier 1724 geboren. Nahe das Dorf **Thale**, mit einem Eisenwerk und der Soolquelle **Hubertusbad** am Fuße des Klosterruffelsens. — **Aischerleben**, 13 E., a. d. Wipper. Nahe liegt die Burg **Astaniem**. — **Wernigerode**, 6 E., a. d. Holzemme. — **Ilseburg**, 3 E. Hammer- und Hüttenwerke, am Fuße des 230 F. hohen Ilsesteines. — **Gardelegen**, 5 E., a. d. Milde. Tuch, Hopfen. — **Stendal**, 7 E., nahe der Lichtquelle. — **Salzwedel**, 7 E., an der Seege. Fabriken und Handel.

§ 515. B. Regierungsbezirk Merseburg

(fast so groß wie Kur-Hessen und Lippe-Deimold), 806.124 Bew.

Merseburg, 12 E., a. d. Saale, mit einem Schloß und berühmten Dome. Fabriken. — **Halle**, mit Ganda und Neumarkt, 36 E., an der Saale. Universitätsstadt, alterthümlich und unregelmäßig gebaut. Das hiesige Salzwerk, von Weiden, Halloren genannt, besorgt, ist nächst dem Schönebecker das bedeutendste. Die großartigen Französischen Stiftungen oder das Halle'sche Waisenhaus sind 1695 durch milde Beiträge gegründet; dazu gehört eine große Bibelausstatt, Buchhandlung und Druckerei u. s. w. Halle hat bedeutende Industrie, Gartenbau, Buchhandel, Braunkohlengewinnung. Nahe liegt der Petersberg und Dorf **Giebichenstein**, an der Saale, dabei eine Ruine und das Soolbad **Wittekind**. — **Raumburg**, 14 E., a. d. Saale, mit Weinbergen und vielen Fabriken; es hält eine Messe. — Nahe liegt Dorf **Röben**, Soolbad, und **Schulpforta**, eine Erziehungs-Anstalt. $\frac{1}{2}$ der Schülerzahl sind Freischüler. — **Weißenfels**, 11 E., a. d. Saale, hat Industrie, Holzhandel und Steinbrüche. — **Oestlich Großgörschen**, Schlacht 1813; nördlicher **Lützen**, 2 E., wo Gustav Adolph 1632 gefallen, und noch nördlicher das Dorf **Altranstadt**, Friede 1706. — Nordwestlich von Weißenfels **Rosbach**, Schlacht 1757. — **Zeitz**, 13 E., an der Elster. Wollen- und Baumwollfabriken, Fenzdruckereien und Messe. — **Wettin**, 3 E., a. d. Saale, Stein- und Braunkohlen. — **Westlich Eisleben**, 10 E., Luthers Geburtsort, hat Bergbau auf Kupfer. — **Mansfeld**, 1 E., Bergbau auf Blei, Kupfer, Silber und Braunkohlen. — **Stollberg**, 2 E., im Süd-Harz, mit Kupfer- und Eisenerzen. — **Artern**, 4 E. Bisher war es das einzige Steinsalzager Preußens; außerdem eine Saline und Braunkohlengruben. — **Oestlich von Halle Gilenburg**, 10 E., a. d. Mulde. Viel Industrie: Webereien, Druckereien, Eisengießereien. — **Torgau**, 10 E., a. d. Elbe, eine starke Festung. Tuchfabriken, Gemüse- und Hopfenbau. Schlacht 1760. — Nahe **Mühlberg**, 3 E. Schlacht 1547. — **Wittenberg**, 11 E., eine Festung, ehemals Residenz der sächsischen Kurfürsten. Luthers Wohnung und seine Statue.

C. Regierungsbezirk Erfurt

(fast so groß wie Braunschweig), 354.130 Bew.

Erfurt, 34 E., a. d. Sora, die alte Hauptstadt Thüringens, eine Festung, mit einem berühmten Dome, mit Baumwollfabriken, Spinnereien, großen Schuhmachergewerbe und Gemüsebau. — **Mühlhausen**, 15 E., an der Unstrut. Es hat Wollfabriken und fabricirt viel Schuhe und Bier. — **Heiligenstadt**, 5 E., a. d. Leine, mit Wollspinnereien. — **Bleicherode**, 3 E., nahe der Wipper, mit großen Leinwebereien und Bleichen. — **Nordhausen**, 16 E., a. d. Sorge, am Anfange der goldenen Aue, am Süd-Harze. Es gewinnt viel Getreide, bereitet Brantwein und Del, und hat Produkten-Handel. — **Langensalza**, 8 E., an der Salza, mit Wollspinnereien zc. — **Suhl**, 8 E., im Thüringer Walde, mit Gewehr- und Eisenblechfabriken, Baumwollwebereien zc., kurz bedeutender Industrie.

§ 516.

IV. Schlessien.

Seit 1742 sind das Herzogthum Schlessien, die Graffschaft Glog, das Herzogthum Ratibor, das Fürstenthum Brieg, das Herzogthum Sagan preussisch; die westliche Ecke, die Ober-Lausitz, seit 1815.